



ENTLANG DER HANDELSROUTE

Aktive Campingsafari mit Tiere beobachten, Kanufahren und Schnorcheln im Indischen Ozean

Highlights

- ▶ 4-Länder-Safari für Afrika-Kenner
- ▶ Besuch der weltberühmten Victoriafälle (UNESCO)
- ▶ Safari zu Fuß im South-Luangwa-Nationalpark
- ▶ Schnorcheln und Baden im Malawi-See
- ▶ Fahrt in einer traditionellen Dhau entlang Mosambiks Küste
- ▶ Auf Safari im legendären Kruger-Nationalpark
- ▶ Rustikale Campingtour im Safaritruck

Fakten

Dauer:	22 Tage
Teilnehmer:	4-12
Reiseleitung:	deutsch-englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 ▲ 🛶 🚐
Tourcode:	SAMSKC22

ab 2790 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Zweitägige Kanusafari auf dem Sambesi-Fluss
- ▶ Tour mit traditioneller Dhau im Bazaruto-Archipel

Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 23.11.2024 erhalten!

22.06.2024 – 13.07.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
06.07.2024 – 27.07.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
20.07.2024 – 10.08.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
17.08.2024 – 07.09.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze	Buchbar
31.08.2024 – 21.09.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
14.09.2024 – 05.10.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
28.09.2024 – 19.10.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
26.10.2024 – 16.11.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
09.11.2024 – 30.11.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
23.11.2024 – 14.12.2024	2790 EUR (EZZ: 375 EUR)	EN			Buchbar

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 1090 EUR
- Flughafentransfer: 30 EUR

Reiseverlauf



1. – 2. Tag

Anreise Livingstone

Die Reise beginnt in Livingstone (Sambia) auf dem Zeltplatz der Victoria Falls Waterfront Lodge, wo Sie Ihre Reisegruppe und Ihren Tourenleiter gegen 14:00 Uhr treffen. Die nächsten beiden Tage stehen Ihnen für die Erkundung der Victoriafälle und deren Umgebung zur Verfügung. Ein Besuch der mächtigen und imposanten Wasserfälle zeigt Ihnen eines der größten Naturwunder der Welt, dessen Wassermassen spektakulär in die Sambesi-Schlucht stürzen. Vielfältig angebotene Aktivitäten wie Wildwasser-Rafting, Elefantenritte, Helikopterflüge, Bungee-Jumping etc. stehen Ihnen optional zur Auswahl. 2 Übernachtungen im Zelt.

🏕️ 1×F



3. Tag

Livingstone – Kafue-Fluss

Nach einer langen Fahrt durch die hügeligen und bewaldeten Miombo-Hills erreichen Sie schließlich die Savannenhochebenen und Steilhänge des südlichen Sambias. Am Kafue-Fluss errichten Sie Ihr Camp. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 10h, 500 km).

🏕️ 1×(F/M/A)



4. – 5. Tag

Kafue-Fluss – Sambesi-Fluss

Ihr nächstes Ziel ist das Lower-Zambezi-Tal, wo Sie eine Nacht wild auf einer Insel des Flusses verbringen. Während Ihrer Kanu-Tour können Sie Elefanten, Vogelschwärme und zahlreiche weitere Wildtiere beobachten. Auch am folgenden Tag sind Sie mit dem Kanu unterwegs und erleben besonders intensive Tierbeobachtungen vom Wasser aus. Erstaunlich, was ein Perspektivwechsel ausmacht... Begleitet werden Sie während dieser beiden Tage von lokalen Guides. Am Nachmittag vom 5. Tag werden Sie per Motorboot zum Camp zurückgefahren. 2 Übernachtungen im Zelt (4. Tag: Buschdusche & Toilettenzelt; 5. Tag: Campingplatz). (4. Tag: Fahrzeit ca. 4h, 50 km).

🏕️ 2×(F/M/A)



6. Tag

Sambesi-Fluss – Lusaka – Petauke

Lusaka, die Hauptstadt Sambias, ist Ihre Zwischenstation. Hier werden die Vorräte für die kommenden Reisetage aufgestockt. Im Anschluss setzen Sie Ihre Fahrt auf der Great East Road fort bis nach Petauke. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 10-12h, 550 km).

🏠 Chimwemwe Lodge 🍷 1×(F/M/A)



7. – 9. Tag

Petauke – South-Luangwa-Nationalpark

Ihr Weg führt Sie heute in den wilden und entlegenen South-Luangwa-Nationalpark im Tal des Luangwa-Flusses. Der Park gilt als eines der schönsten Wildtiergebiete Afrikas und hat mit einer Vielzahl an Flusspferden, Krokodilen, Elefanten, Löwen und Leoparden einen Wildtierreichtum, wie er kaum in anderen Wildreservaten zu finden ist. In Begleitung lokaler Guides erkunden Sie während zweier Wildwanderungen sowie zweier Fahrten im offenen Safarifahrzeug dieses faszinierende Rückzugsgebiet. Ein besonderer Höhepunkt ist die Nachtfahrt, um nachtaktive Tiere zu beobachten. Gezeltet wird auf einem schönen Campingplatz mit Swimmingpool am Ufer des Luangwa-Flusses. 3 Übernachtungen im Zelt. (7. Tag: Fahrzeit ca. 7-8h, 330 km).

🍷 3×(F/M/A)



10. – 11. Tag

South-Luangwa-Nationalpark – Malawi-See

Sie erreichen Malawi, das „warme Herz Afrikas“. In der Hauptstadt Lilongwe werden die Vorräte mit frischen Lebensmitteln ergänzt. Anschließend geht die Reise weiter zum Malawi-See, an dessen Ufer das Camp errichtet wird. Bei einer Bootstour zu den Inseln erkunden Sie fantastische einsame Buchten. 2 Übernachtungen im Zelt. (10. Tag: Fahrzeit ca. 9h, 500 km).

🍷 2×(F/M/A)



12. – 13. Tag

Malawi-See – Mosambik

Die Fahrt geht weiter Richtung Süden, wo Sie die Grenze in Zozue überqueren und nach Mosambik einreisen. Wieder kreuzen Sie den Sambesi-Fluss, bevor Sie durch die relativ unerschlossene Tete-Region fahren. Hier lernen Sie ein sehr ursprüngliches Afrika kennen. 2 Übernachtungen im Zelt (einfache Sanitäranlagen). (Pro Tag: Fahrzeit ca. 8-9h, 400 km).

Für Gäste der 12 Tage-Variante (Livingstone nach Lilongwe) endet die Reise am 12. Tag gegen 14:00 Uhr am Flughafen.

🏠 2×(F/M/A)



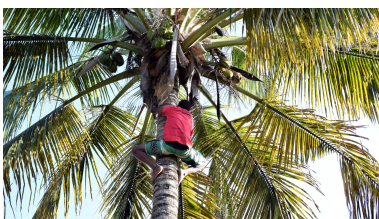
14. – 15. Tag

Mosambik – Vilankulo – Ausflug Bazaruto-Inseln

Nachdem Sie den Indischen Ozean erreicht haben, geht es weiter nach Süden mit dem Ziel Vilankulo. Ein ganzer Tag ist der Erkundung der Inselwelt von Magaruque mit einer Dhau, dem traditionellen Fischer-Segelschiff, gewidmet. Magaruque gehört zu den Bazaruto-Inseln. Eine atemberaubend blaue See, endlose weiße Strände, köstliche Fische und Meeresfrüchte – ein Tag wie im Traum! 2 Übernachtungen im Gästehaus. (14. Tag: Fahrzeit ca. 8h, 530 km).

🏠 Sailaway Dhow Safaris

🏠 (2×F/2×M/1×A)



16. – 17. Tag

Vilankulo – Inhambane

In Inhambane herrschen starke arabische Einflüsse, die noch an die Zeit erinnern, als dort mit Sklaven, Elfenbein, Gold und Gewürzen gehandelt wurde. Entdecken Sie auf eigene Faust Inhambane und die über 200 Jahre alte Kirche „Nossa Senhora de Conceição“. Danach brechen Sie nach Praia de Barra zu Ihren Schilfgrashütten unter Palmen am Strand auf. Dhau-Ausfahrten und Tauchen am Korallenriff sind möglich (optional). 2 Übernachtungen in einer Lodge. (16. Tag: Fahrzeit ca. 8-9h, 530 km).

🏠 Bay View Lodge

🏠 (2×F/2×M/1×A)



18. Tag

Inhambane – Chizavane

Sie setzen Ihre Reise entlang der Küste fort und erreichen Chizavane. Die Unterkunft liegt an den Küstendünen und bietet einen herrlichen Blick auf die umliegende natürliche Buschlandschaft und den weitläufigen Strand. Bei Ebbe erkennt man ein langes felsiges Riff parallel zum Strand. Dadurch entsteht ein flacher, ruhiger Pool, der ideal zum Schnorcheln und Schwimmen geeignet ist. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 7h, 360 km).

 East Africa Safaris

 1×(F/M)


19. – 20. Tag

Chizavane – Kruger-Nationalpark

Heute steht ein Höhepunkt der Reise auf dem Programm: Sie fahren durch den Transfrontier-Limpopo-Nationalpark und erreichen den Kruger-Nationalpark in Südafrika. Im Land der „Big Five“ begeben Sie sich im Reisefahrzeug am Morgen und späten Nachmittag auf Pirschfahrten durch den Nationalpark, um Löwen, Giraffen und Elefanten aufzuspüren. Das Gefühl der echten afrikanischen Wildnis ist allgegenwärtig. 2 Übernachtungen im Zelt. (19. Tag: Fahrzeit ca. 8h, 350 km).

 2×(F/M/A)


21. Tag

Kruger-Nationalpark – Mpumalanga

Nach einer letzten Pirschfahrt endet die Zeit im berühmten Kruger NP. In einer privaten Lodge außerhalb des Nationalparks verbringen Sie Ihren letzten gemeinsamen Abend und lassen die Reise Revue passieren. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 5-6h, 180 km).

 Makuwa Safari Lodge

 1×(F/M/A)

22. Tag

Mpumalanga – Johannesburg

Heute heißt es Abschied nehmen. Am späten Nachmittag (gegen 17:00 Uhr) erreichen Sie den Flughafen von Johannesburg und treten den Heimflug an. (Fahrzeit ca. 8-9h, 500 km).

 1×F

Leistungen ab Livingstone/an Johannesburg

- ▶ Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung (je nach Termin)
- ▶ wechselnde lokale Guides
- ▶ alle Fahrten im Safaritruck
- ▶ Flughafentransfer am 22. Tag
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 14 Ü: Zelt Gemeinschafts-WC/Dusche
- ▶ 4 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 2 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- ▶ 1 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 21×F, 19×M, 16×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Schlafsack und Reisekissen (1 € pro Tag)
- ▶ Vorortzahlung (400 USD p.P.)
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Diese Reise ist eine aktive Campingsafari, bei der Teamgeist und „mit anpacken“ sehr wichtig ist. Teilweise hat sie den Charakter einer Expeditionsreise und es werden an manchen Tagen lange Fahrtstrecken zurückgelegt.

Begleitet werden Sie von zwei qualifizierten, lizenzierten Reiseleitern. Die Unterstützung der Teilnehmer bei allen anfallenden Arbeiten wie Be- und Entladen des Fahrzeugs, Hilfe bei der Essenszubereitung, beim Abwaschen, Aufräumen etc. trägt zum Gelingen der Reise ganz wesentlich bei. Für die inkludierten Mahlzeiten übernehmen die Reiseleiter den Einkauf und die Zubereitung. Das Mittagessen wird im Picknick-Stil und das Abendessen meist am Lagerfeuer eingenommen.

Die im Reiseverlauf angegebenen Fahrzeiten dienen als Orientierung. Sie sind jedoch nicht bindend und die Fahrzeiten können durch örtliche Gegebenheiten und Umstände von den Angaben im Reiseverlauf abweichen. Unterwegs sind Sie in einem geräumigen Safaritruck mit 12 Sitzen, der die teilweise schwierigen Straßenverhältnisse sehr gut meistert. Schlaglöcher und Auswaschungen auf den Schotterpisten führen jedoch zu einem verlangsamten und holprigen Fahren. Bringen Sie bitte Geduld und genügend Sitzfleisch mit. Passiert werden zahlreiche Dörfer und Sie erhaschen dabei Einblicke in das Leben der Einheimischen.

Den South-Luangwa-Nationalpark erkunden Sie im offenen Safarifahrzeug in Begleitung qualifizierter Wildhüter. Die anderen Pirschfahrten unternehmen Sie im Safaritruck. Im Kruger-Nationalpark ist optional vor Ort eine Nachtpirschfahrt im offenen Geländefahrzeug buchbar.

Sie übernachten hauptsächlich auf Campingplätzen in Nationalparks und Städten. Die Zelte werden nach Einweisung selbständig von den Gästen auf- und abgebaut. Die Zeltplätze verfügen über gute sanitäre Anlagen und teilweise über einen Swimmingpool. An einem Tag ist die Ausstattung des Zeltplatzes sehr einfach und heißes Wasser ist nur gelegentlich verfügbar. Sieben Nächte verbringen Sie in festen Unterkünften, zwei davon im DZ mit gemeinschaftlich genutzten sanitären Anlagen. Die benannten Unterkünfte werden auf dieser Reise vorrangig genutzt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf.

In der Regenzeit (Dez.-Apr.) kann es am 7.-9. Tag zu Änderungen des Reiseverlaufs kommen. Durch das hohe Gras kann die Fußpirsch zu gefährlich sein. Aus diesem Grund werden dann zwei zusätzliche Pirschfahrten im offenen 4x4-Geländewagen durchgeführt (ohne Aufpreis).

Schlafsack und ein kleines Reisekissen sind auf Wunsch vor Ort ausleihbar (gegen eine Gebühr von 1 €/Tag). Bitte geben Sie uns vor der Abreise Bescheid.

Anreise: Hinflug nach Livingstone mit Ankunft am ersten Tag der Rundreise oder einen Tag vor Reisebeginn. Wir buchen Ihnen gern eine Übernachtung in Livingstone in der Victoria Falls Waterfront Lodge (Chalet, ab 88 € p.P. im DZ) sowie einen Flughafentransfer (30 € p.P.). Auf dem Campingplatz der Lodge beginnt die Reise.

Abreise: Am letzten Reisetag werden Sie direkt zum Flughafen gefahren. Es entstehen keine weiteren Transferkosten. Der Rückflug kann am 22. Tag ab 19:30 Uhr erfolgen.

Vorortzahlung (Local Payment): Am ersten Reisetag sind 400 US\$ pro Person in bar an den Reiseleiter zu übergeben. Die Scheine müssen neueren Datums sein. Mit der Vorortzahlung werden unterwegs Eintrittsgelder, Parkgebühren, Kosten für die Verpflegung sowie für die lokalen Reiseleiter abgedeckt. Damit wird sichergestellt, dass die ortsansässigen Gemeinden und Einrichtungen direkt von den Gebühren profitieren können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Gäste über 65 Jahren benötigen eine ärztliche Bescheinigung, dass sie diese Reise ohne gesundheitliche Einschränkungen durchführen können.

Bitte beachten Sie die für diese Reise von unseren AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:

Rücktritt bis zum 42. Tag vor Reiseantritt 20%,
vom 41. bis zum 14. Tag vor Reiseantritt 60%,
ab dem 13. Tag vor Reiseantritt 90%.

Anforderungen

Bereitschaft zum Komfortverzicht, Toleranz, Interesse für andere Kulturen, Hitzeverträglichkeit, Teamgeist, Ausdauer bei sehr langen und schwierigen Fahretappen.

Zusatzinformationen

Optional können Sie die Reise bereits am 12. Tag in Lilongwe (Malawi) beenden (SAMSKC12).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.